

## **Kleine Anfrage 2082**

des Abgeordneten Christoph Schulze  
der BVB / FREIE WÄHLER Gruppe

an die Landesregierung

### **Prüfung von Rechnungen beim Bau des BER, ob die Rechnungen begründet sind – Beispielfall: Zahlungen an die Firma Imtech**

Derzeit wird vor dem Landgericht Cottbus ein Fall von Korruption bei der Flughafen-gesellschaft Berlin-Brandenburg (FBB) im Rahmen des Baus des BER verhandelt. Der Vorwurf der Staatsanwaltschaft an den Angeklagten lautet gemäß der Pressebe-richterstattung, dass der Angeklagte gestanden hat, Ende 2012 Schmiergeld in Höhe von 150.000 Euro dafür erhalten habe, dass Nachtragsforderungen der Firma Imtech in Höhe von über 60 Mio. Euro ungeprüft überwiesen wurden.

Aus diesem Grunde frage ich die Landesregierung:

1. Stimmt es, dass die Nachtragsforderungen der Firma Imtech in Höhe von über 60 Mio. Euro ungeprüft überwiesen wurden?
2. Wenn Frage 1. mit ja beantwortet wird, wurden die 60 Mio. Euro von der FBB von der Firma Imtech zurückgefordert? Wenn nein, warum nicht und wer haftet dafür?
3. Wenn Frage 1. mit ja beantwortet wird, ist das ein Einzelfall bei der FBB?
4. Wenn Frage 1. mit ja beantwortet wird, wie wurde und wird bei der FBB prinzipiell sichergestellt, dass Rechnungen nur für erbrachte Leistungen bezahlt werden?
5. Ist die Landesregierung sicher, dass es nicht noch weitere Fälle bei der FBB gibt, bei denen Rechnungen für nicht erbrachte Leistungen bezahlt werden?
6. Wie wurden die Rechnungen der Firma Imtech in Höhe von 60 Mio. € im Nachgang geprüft?
7. Durch wen wurden die Rechnungen der Firma Imtech in Höhe von 60 Mio. € im Nachgang geprüft?
8. Zu welchen Ergebnis führte die Prüfung der Rechnungen der Firma Imtech in Höhe von 60 Mio. € im Nachgang?